

POST/SÜD

Kutziert

4/2001 Okt. – Dez.

**Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr
wünscht allen Freunden
und Mitgliedern
die SG Post/Süd**



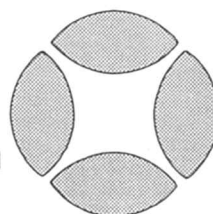
Das schönste Erlebnis zur
Advents-Zeit:

**Jetzt in's hiendl-
Weihnachts-Wunderland!**

1 Tasse
Kaffee
nur **1,-**



Echte Überraschung
garantiert. Tausend
Ideen zum Wünschen
& Schenken!



Regensburg
hiendl
WUNDERLAND DES WOHNENS

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9.30-20.00 Uhr · Samstag 9.00-16.00 Uhr

Präsidium

Das Jahr der „freiwilligen Arbeit“ im Sport.

Es dürfte wohl keinen Sportverein in der engen und weiteren Umgebung von Regensburg geben, der, wenn man eine ehrliche Bilanz zieht, so erfolgreich arbeitet wie unsere SG Post/Süd. Diese Leistung wird fast ausschließlich von ehrenamtlichen Sportkameradinnen und Sportkameraden erbracht, wofür im Namen des Präsidiums ein herzliches Wort des Dankes gesagt werden muß. Im ablaufenden Jahr wurde die „freiwilligen Arbeit“ ausdrücklich in den Mittelpunkt gestellt. In einem Sportverein, wie der SG Post/Süd, geht ohne Ehrenamt praktisch gar nichts. Wir schätzen die Zahl der freiwilligen Arbeiter in allen Abteilungen und Gliederungen unseres Vereins auf ca. 200 Personen. Eingeschlossen in diese große Zahl sind alle Ehrenamtsträger vom Abteilungsleiter bis hin zum Präsidium, vom Platzkassier bis zu den Eltern die unsere Kinder und Jugendlichen zum Sportbetrieb begleiten oder die Damen und Herren die sonst irgendeinen Dienst leiten.

In den letzten Monaten ist viel - auch viel unrichtiges - über die Sportgemeinschaft Post/Süd berichtet worden. Nach der Delegiertenversammlung vom Mai, bei der eine sehr zufriedenstellende Gesamtdarstellung des Vereins und seiner Aktivitäten gegeben werden konnte, begann eine unverständliche Hektik und eine schier unbegreifliche Unruhe. Es gab bedauerliche Rücktritte aus „persönlichen“ Gründen der Vizepräsidenten Sturmhart Schindler und Hermann Vanino. Außerdem stellte Schatzmeister Johannes Förster sein Amt zur Verfügung. Trotz dieser Schritte gilt der herzliche Dank diesen Sportkameraden für ihren jahrelangen und engagierten Einsatz für die Post/Süd-Sportfamilie.

Wie bereits im PSK 2/2001 hingewiesen wurde, wenden wir alleine für den Unterhalt unseres vereinseigenen Sportparks am Kaulbachweg über DM 250.000.— im Jahr auf. Wie alle

Vereine, die eigene Sportanlagen unterhalten, erhält auch die SG Post/Süd einen Zuschuß der Stadt Regensburg, der im letzten Jahre erheblich gesteigert wurde. Dafür ist zu danken, obgleich der städtische Zuschuß bei weitem nicht die Platz- und Unterhaltskosten der Sportstätten deckt. Übrigens stehen den hohen Unterhaltsausgaben nur rund DM 200.000.— an Mitgliedsbeiträgen gegenüber. Es muß also jede Mark 2x umgedreht werden, bevor sie einmal ausgegeben wird. Trotz dieser Situation

ist es möglich einen attraktiven Sportbetrieb in 24 Abteilungen für unsere Mitglieder und für interessierte Gäste zu gestalten. Ein ganz herzlicher Dank an dieser Stelle unseren Spendern und Sponsoren, die durch finanzielle Beiträge hilfreich zur Seite stehen.

Ziel ist es, den Engpaß in den Finanzen mit vereinten Kräften zu überwinden und wieder eine leistungsfähige Vereinsführung, was zwischenzeitlich mit den Nachwahlen mit Präsident Franz Nerb, den „Vize“ Robert

Fischer, Herbert Schiller und Heinrich Frohnauer und Schatzmeister Jochen Kaiser hervorragend gelungen ist, auf die Beine zu stellen. Die „schönste Nebensache der Welt“ ist der Sport im Verein. Wir wollen als SG Post/Süd unseren Kindern und Jugendlichen sowie den aktiven und passiven Mitgliedern eine sportliche und gesellschaftliche Heimat sein und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Neues Jahr 2002. (A.H.)



Das neue Präsidium v. l. n. r. Kaiser, Schiller, Nerb, Fischer, Schlegl

Gespräch mit Präsident Franz Nerb und dem Post/Süd-Kurier (PSK)

PSK: Am 8. November 2001 wurde Sie zum Präsidenten gewählt. Die SG Post/Süd ist als Großverein scheinbar nur schwer „regierbar“. Viele Einzelinteressen, z.B. der 24 Abteilungen müssen berücksichtigt und unter einem Hut gebracht werden. Gibt es für diese Frage bereits eine Vorstellung durch Sie?

Franz Nerb: Die Vielfalt ist der Verein insgesamt und die Einigkeit ist seine Stärke, d.h. wir alle, Präsidium, Abteilungen und Mitglieder, müssen an einem Strang ziehen und zwar in die gleiche Richtung - so wird es klappen.

PSK: Viele Köche verderben den Brei - oder....

Franz Nerb: Nein, so muß es nicht sein. Jeder, aber auch jeder, soll im Rahmen seiner Möglichkeiten das Beste für seinen, unseren Verein tun - so erreichen wir eine schmackhafte Speise oder anders ausgedrückt, einen gemeinsamen Erfolg für unsere Sportgemeinschaft.

PSK: Die Presse bezeichnet Sie als Retter, wie stehen Sie zu dieser Aussage?

Franz Nerb: Das ist eine Pressemeinung, die nicht weiter zu kommentieren ist. Es geht darum, momentane Probleme zu lösen und dann in der Zukunft nicht diverse Aussagen, sondern den Sport in den Mittelpunkt zu stellen. Bevor ich meine Zusage zu diesen ehrenvollen Amt gab, wurde ich umfangreich informiert. Meine Entscheidung zum Ja, ist auch ein

Ja für eine gute Zukunft für die SG Post/Süd, die ich insgesamt sehe. Es gibt keine unlösbaren Probleme, muß es nur richtig auf die Reihe bringen.

PSK: Als Kaufmann und Unternehmer haben Sie auch geschäftlich und im Alltag viel um die Ohren. Wie intensiv wird Ihre Arbeit als Präsident sein?

Franz Nerb: Zunächst. Ich habe meine Lehrzeit in Kumpfmühl gemacht und kenne seit dieser Zeit unser Haupt-

einzugsgebiet im Süden von Regensburg. Dann habe ich im Laufe meines Lebens viele Stationen durchlaufen, geschenkt bekommt man nichts. Es gibt immer ein auf und ab, wobei der Erfolg das Ziel ist. Seit Jahren bin ich dem Verein verbunden und helfe im Rahmen meiner Möglichkeiten. Als Präsident werde ich mit Sicherheit mein Engagement so einbringen, um das Vereinsschiff in sichere und ruhigere Gewässer zu bringen, damit ein Kurs mit Zukunft gesteuert werden kann.

Miteinander dem Verein dienen, für die Jugend, für die aktiven und passiven Mitglieder - diese ist meine Devise, so wird eine Vereinsfamilie Wirklichkeit. Ich lade alle Sportkameradinnen und Sportkameraden ein, diesen Weg mit mir und dem gesamten Präsidium zum Wohle der SG Post/Süd zu gehen.

(Das Gespräch führte Alfred Hofmaier)

Post/Süd-Kurier im Gespräch mit Vizepräsident Herbert Schlegl

PSK-Frage:

Sportkamerad Herbert Schlegl, Sie hatten in den letzten Monaten einige sehr peinliche öffentliche Äußerungen über unsere SG Post/Süd zurecht zu rücken. Wie sehen Sie die Dinge in der Realität.

Herbert Schlegl:

Jeder Verein hat eine demokratische Struktur und wird durch eine Vielzahl von Äußerungen - ob zu recht oder unrecht - in der Öffentlichkeit diskutiert. Dabei wird leider nicht unterschieden, ob es eine Einzelmeinung ist oder ob es sich gar um eine bewußte Falschaussage handelt. Ich bedauere dies sehr, kann man doch eine Lösung von Problemen nur mit einem gemeinschaftlichen Handeln innerhalb des Vereins erreichen. Da nützt es unserer Sportgemeinschaft wenig, wenn man seinen Rücktritt erklärt oder wenn man in die Presse geht.

PSK Frage:

Die Zeitungsberichte waren sicherlich nicht zum Nutzen für unsere SG Post/Süd, wie sehen Sie diese Tatsache heute?

Herbert Schlegl:

Die verschiedenen Berichte haben sicher dem Ansehen der SG geschadet und kein Problem gelöst. Es ist um so erfreulicher, daß durch sportliche Erfolge im Allgemeinen und durch die Leistungen der Fußballer eine gewisse Schadensbegrenzung erreicht werden konnte. Seit über 30 Jahren diene ich dem Sport und dies soll auch bis zu den Neuwahlen im Mai



Franz Nerb und Herbert Schlegl

2002 so bleiben. Wenn ich aufhöre, will ich mitgeholfen haben, einen geordneten Verein zu hinterlassen und auch nach meiner Funktionärstätigkeit der SG Post/Süd helfen, wo es nur geht.

PSK Frage:

Sie stehen nicht nur als Sportfunktionär sondern auch als ehrenamtlicher Stadtrat im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Gibt es zwischen beiden Ehrenämtern Kollisionen?

Herbert Schlegl:

Diese Frage möchte ich mit einem klaren nein beantworten. Zwischen der Vereinsarbeit und meiner Tätigkeit im Stadtrat unterscheide ich ganz genau. Der Verein muß, wenn es funktionieren soll, immer ohne Parteipoli-

tik geführt werden. Im Stadtrat ist dies anders, obwohl rund 95 % der Entscheidungen einstimmig fallen und auch dort die Parteizugehörigkeit häufig nicht die große Rolle spielt. Bemerkte ich allerdings, daß durch mein „Doppelmandat“ manche gute Tat zu Gunsten unserer Sportgemeinschaft, aber damit auch insgesamt für den Regensburger Sport erreicht werden konnte - und darum geht es mir schließlich.

PSK Frage:

Wie sehen Sie die Zukunft der SGPost/Süd

Herbert Schlegl:

Wenn die leidigen Finanzen in Ordnung gebracht sind, dies geschieht zur Zeit, wird wieder

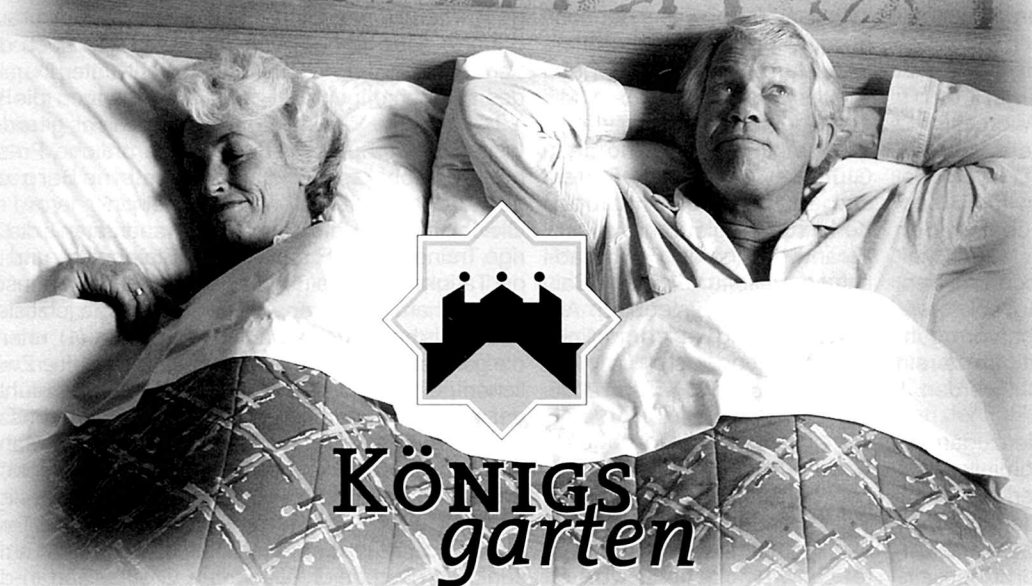
Ruhe in den Verein einkehren und wir gehen in eine gute sportliche Zukunft. Ich danke für die bisherige Sportkameradschaft und wünsche ein erfolgreiches neues Jahr.

(Das Gespräch führte für den PSK Alfred Hofmaier.)



**Mitglieder
werben
Mitglieder**

Wohnen mit geprüfter Sicherheit EIN GUTES GEFÜHL



Betreutes Wohnen im **Königsgarten Regensburg** heißt selbstständiges Wohnen. Seniorengerecht für ein oder zwei Personen, ohne Stufen und Schwellen. Hell und freundlich, mit komplett ausgestatteter Küche, behindertengerechtem Bad, mit Schiebetüren und Balkon. Betreutes Wohnen im **Königsgarten Regensburg** ist eigenständiges Leben und geprüfte Sicherheit - ein gutes Gefühl.

Für Eigennutzer:

selbstständiges Wohnen;
seniorengerecht für ein oder zwei Personen;
ohne Stufen und Schwellen; behindertengerechtes Bad; komplett ausgestattete Küche;
mit Schiebetüren und Balkon;
harmonische Gartengestaltung nach Feng Shui;
Arztpraxen, Café, Metzgerei, Bäckerei im Haus

Für Kapitalanleger:

zukunftsorientierte Wohnform
Vorsorge für sich selbst oder für die Eltern
10-Jahres-Mietvertrag direkt mit Bauherrn
hohe Mieternachfrage
stabile Wertanlage

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Berechnungsbeispiel. Sie werden staunen.



Auszeichnung des Königsgarten mit dem Qualitätssiegel der "Bayerischen Stiftung für Qualität im Betreuten Wohnen e.V."



Soziale Dienst- und Pflegeleistungen sowie weitere Zusatzleistungen bis hin zur Pflegestufe 2 können bei Bedarf in Anspruch genommen werden. Nothilfe steht selbstverständlich ständig zur Verfügung.

Informieren Sie sich vor Ort: UDETSTRASSE/ECKE LILIENTHALSTRASSE

Besichtigen Sie unsere Musterwohnungen

AUSSTELLUNGSBÜRO
Udetstr./Ecke Lilienthalstr.

Mo-Fr von 13.30 - 15.30
Sa von 10.00 - 16.00
So von 13.00 - 17.00

Telefonische Terminvereinbarung:

ERL Haus & Gewerbebau GmbH · (09 41) 2 08 57 13
oder (0 94 21) 74 08 77

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.erlbau.de

Fußball

Bericht der Fußballabteilung über die abgeschlossene Vorrunde der LL-Mitte

In der Saison 2001-2002 war der Gedanke „Jugend hat Zukunft“ unser Hauptaugenmerk. So konnten heuer mit den aus der Jugend ausscheidenden Spielern Dietz, Sebastian, Fink Oliver, Krupp a, David, L e l l, Andreas, und den noch für die A-Jugend spielberechtigten Dieterle, Florian und F i n k, Tobias, insgesamt 6 (sechs) in den Spielerkader der 1. Mannschaft im Verein eingegliedert werden. Eine bessere und schönere Bestätigung der hervorragenden Jugendarbeit im Verein kann nicht gebracht werden.

Mit den weiteren Neuzugängen von S c h m i t t, Dominik, N e u l i n g e r, Alexander, W i m m e r, Stefan, alle aus der Regional-Jugend des TSV 1860 München kommend, und den aus Schalding-Heining kommenden E i l e r, Andreas, T a n z e r, Mario, gelang es uns, dass

die im Jahre 1999 abgewanderten H e i m l e r, Martin, von Linde Schwandorf, und R i c h t e r, Alexander, von FrTus Regensburg, wieder zurückzuholen und dem Spielerkader ein „neues Gesicht“ zu geben. Mit den „gestandenen Spielern“ Zimmermann, Thomas, Gluhacevic, Midhat, Falter, Jürgen, Seiderer Christoph, Kerler, Jan, glaubten wir als Verantwortliche der Fußballabteilung, dass für die neue Saison wir gut gerüstet sind. Als letzten Zugang war es möglich, den TW Brano A s e n o v i c, der bisher beim SSV Jahn 2000 war, zu holen.

Neben all diesen 14 Neuzugängen wurde auch ein ein neuer Trainer für den Seniorenbereich mit Günther B r a n d l verpflichtet. Er war ebenfalls vorher beim SSV Jahn 2000 als Sportkoordinator tätig. Er war und ist unserer Meinung nach der

„Richtige“ kann mit der Jugend umgehen und ist erfolgshungrig. Es waren schon einige Hürden zu überwinden und dauerte sehr lange, auch die Verantwortlichen des Vorstandes zu überzeugen.

Insgesamt 10 Spieler verließen nach Abschluss der Saison 2000/2001 den Verein. Gleichfalls beendete der bisherige Trainer Franz H a c k l seine Tätigkeit als Trainer der 1. Mannschaft. All diesen Aktiven nochmals herzlichsten Dank für die geleistete Arbeit und sportlichen gezeigten Leistungen in der abgelaufenen Saison. Bei ihren neuen sportlichen Tätigkeiten in anderen Vereinen den gewünschten Erfolg.

Mit dem Start in die neue Saison und nach der 1. Niederlage in Neusorg beim dortigen Aufsteiger und den anschließenden Heimniederlagen ka-

men die Kritiker schon hervor und meldeten sich zu Wort. Unsere Devise, mit der jungen Mannschaft braucht man Geduld und auch der Trainer soll nicht unter Druck gesetzt werden, waren die Voraussetzungen nicht gerade rosig. Auch die örtliche Presse hielt nicht hinterm Berg und teils war schon von „Abstiegs-kandidaten“ die Rede. Robert Steinbeißer und ich behielten recht, die Mannschaft fand sich und legte jetzt sieben (7) Siege und ein (1) unentschieden in Vilzing hin. Zwischenzeitlich hat man Tuchfühlung zum Spitzenreiter FC Passau aufgenommen und die Mannschaft selbst hat „Blut geleckt“. Sie weist von allen 3 Landesligen in Bayern mit das beste Torverhältnis von 55 : 25 Toren auf. Nur der TSV Großbardorf in der Landesliga Nord hat mit 57 : 23 annähernd den gleichen torhungrigen Sturm. Andreas Eiler mit 12 und



Jürgen Falter mit 10 Toren sind die erfolgreichsten Schützen in unseren Reihen. Die restlichen zwei Spiele, zuhause gegen Kötzting und am 01.12.2001 in Landshut, wollen wir gemeinsam gut überstehen, um die Spielpause und die „stade Weihnachtszeit“ zu genießen.

Auch die 2. Mannschaft macht uns heuer sehr viel Freude. Haben doch die aus der Stammelf verbliebenen Spieler mit den Neuzugängen Reißer, Schäfer und Heigl mit Unterstützung von jeweils zwei oder drei aus der 1. Mannschaft Spielberechtigten in der Kreisklasse 1 in den bisher 17 Spielen 12 Siege, 2 unentschieden und nur 3 Niederlagen erzielen können. Mit Manfred Kirner steht als Trainer ein sehr guter Fachmann an der Seitenlinie und ihm Glückwunsch zum bisherigen Erfolg und auch der abgelegten B-Schein-Prüfung. In diesem Zusammenhang ist auch die 3. Mannschaft zu erwähnen, die sich ebenfalls hervorragend behauptet und ebenfalls in ihrer Klasse einen Spitzenplatz belegt. Sie wird von Jugendleiter und A-Schein-Inhaber Detlef Staude trainiert

und von Markus Drechsler bestens betreut. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an Jens Schnabl, der in der Jugendabteilung die E-2 Mannschaft betreut, zur bestandenen B-Schein in Oberhaching. Gleichfalls unserem A-Jugendtrainer Günther Hödl, den den A-Schein in München erfolgreich mit Note „1“, in der letzten Woche ausgehändigt bekam.

Abschließend will ich an dieser Stelle Herrn Norbert Bambl, Herrn Herbert Schlegl, die beide nicht zurückgetreten sind und die Fußballer voll unterstützt haben, im Namen der Abteilung für die Mühen und Plagen und vor allem den Anfeindungen widerstanden haben, herzlichst danken. In diesem Zusammenhang ist auch Reinhold Winkler, der frühere Abteilungsleiter Fußball, und Herbert Schiller zu erwähnen, die beide stets ein offenes Ohr sowohl für die Spieler als auch die Belange der Abteilung haben. Auch den anderen Mitarbeitern in der Abteilung, vom Betreuer Adi, dem Masseur Mori, den beiden Platzwarten hin bis zu den Kas-

sierern und dem „Stammtisch“ herzlichsten Dank für die Unterstützung. Helfen wir weiter alle zusammen, dann kann der sportliche Erfolg nicht ausbleiben.

Lassen Sie mich zu den Nachwahlen des Präsidium noch einen Beitrag vermerken. Nach den zahlreichen Rücktritten wegen „den nur Schulden machenden Fußballern“ war es an der Zeit, wieder ein funktionsfähiges Vereinsorgan an die Spitze zu bekommen. Herrn Herbert Schlegl ist es gelungen, kompetente Personen wie Herrn Franz Nerb, bisheriger Sponsor der SG Post-Süd und Inhaber der Süd-Finanz-AG, Herrn Robert Fischer, Teilhaber eines Architekturbüros, Herrn Heinrich Frohnauer, Rechtsanwalt, und bisher Schriftführer bei der Fußballabt., das Ehrenmitglied, Herrn Herbert Schiller, der bisher als Sponsor und Gönner immer ein „offenes Ohr für die Fußballer“ hatte, und den aus der Handballabteilung kommenden Herrn Jochen Kaiser, Steuerberater, als Schatzmeister zur Kandidatur der offenen Posten (Präsident, Vize-

präsidenten und Schatzmeister) zu bewegen. Sie wurden alle mit überwältigender Mehrheit in der Delegiertenversammlung am Donnerstag, den 15.11.2001 gewählt. Neben den noch amtierenden Vorstandsmitgliedern ist die Vereinsspitze jetzt wieder komplett.

Einen Satz des neuen Präsidenten, Herrn Franz Nerb, wolle sich gar mancher Besucher und Insider der SG Post-Süd am Kaulbachweg einprägen: „Es soll wieder Spaß machen am Kaulbachweg zu erscheinen und auch was positives dabei herauskommen.“

Nicht zuletzt will ich zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel allen Vereinsmitgliedern und Angehörigen ein „Friedliches Fest“ und ein „Gesundes Jahr 2002“ im Namen der Fußballabteilung wünschen.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Abteilungsleiter
und sportlicher Leiter
Edi Ipfelkofer
Robert Steinbeißer



Ein Paar Regensburger.



Uns schmeckt's.

Fußballjugend

Wahlen bei der Fußballjugend mit Bilanz.

Bei der Jahreshauptversammlung der Fußballjugend der SG Post/Süd wählten die anwesenden 39 Jugendlichen ab 12 Jahren und Mitarbeiter Doris Brandl als neue Kassiererin. Gewählt wurde außerdem Beisitzer Martin Reißer und mit Michael Gall (B-Jugend), Christian Frei (C) und Daniel Pitroff (D) drei neue Jugendsprecher. Jugendleiter Detlef Staude legte einen umfangreichen Arbeitsbericht vor. In der Fußballjugendabteilung seien

ligaelf, die nach Startschwierigkeiten in der Tabelle Woche für Woche nach oben klettert. Die sehr junge zweite Mannschaft bestehe fast ausschließlich aus Eigen gewachsenen und habe genauso wie die dritte Mannschaft den ersten Tabellenplatz inne. Höhepunkt im Sommer seien die Jugendfahrten nach Aberdeen und Kroatien gewesen. Auf dem Vereinsgelände habe die Fußballjugend an fünf Tagen Pokalturniere für die A-bis F-Jugend organisiert. Für die zirka 250 Kinder und Ju-



derzeit insgesamt 15 Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb. Eine neuformierte F3-Jugend bestreitet zudem Freundschaftsspiele. Positiv sei das neue Jugendkonzept für die Fußballer der SG, im Herrenbereich verstärkt auf den eigenen Nachwuchs zu setzen. Erste Erfolge, so Jugendleiter Detlef Staude seien bereits deutlich erkennbar. Inzwischen seien neun ehemalige Jugendspieler im Kader der Landes-

ligaelf, die nach Startschwierigkeiten in der Tabelle Woche für Woche nach oben klettert. Die sehr junge zweite Mannschaft bestehe fast ausschließlich aus Eigen gewachsenen und habe genauso wie die dritte Mannschaft den ersten Tabellenplatz inne. Höhepunkt im Sommer seien die Jugendfahrten nach Aberdeen und Kroatien gewesen. Auf dem Vereinsgelände habe die Fußballjugend an fünf Tagen Pokalturniere für die A-bis F-Jugend organisiert. Für die zirka 250 Kinder und Ju-
gendlichen hätten die Trainer und Betreuer mehrtägige Trainingslager in Waldmünchen, Nürnberg, Regendorf und Sandharlanden organisiert. Ein gutes Zeichen für die Qualität der sportlichen Jugendarbeit seien Berufungen von mehreren Spielern in die Bayernauswahl. Inzwischen habe man mit Günter Brandl (U11), Günter Hödl (U18) und Detlef Staude (U15) drei A-Lizenzinhaber im Trainerteam sowie insgesamt über zehn lizenzierte Übungsleiter. Neu angelegt werde derzeit vom stellvertretenden Jugendleiter Jürgen Hartenberger eine aktuelle internet-homepage (www.sgpostsued-fussball.de). Bei der JHV der Fußballab-

teilung sei mit großer Mehrheit ein Grundsatzbeschluss zur Gründung eines neuen Fußballvereins beschlossen worden, der aus der bisherigen Fußballabteilung hervorgehen soll. Vor einem endgültigen Trennungsbeschluss stünden aber noch Verhandlungen über die genauen Modalitäten, so Abteilungsleiter Ipfelkofer.

Jugendleiter Detlef Staude dankte Thomas Wagner für seine kommissarische Tätigkeit als Kassenwart bis zum Juli und verwies in seinem Kassenzwischenbericht auf einen Minusbestand in der Jugendkasse. Einen genauen Kassenabschluss gebe es aber erst Anfang 2002. Leider habe der Hauptverein seinen Etat für die Jugend zurückgefahren, vom wirtschaftlichen Teil der Fußballabteilung habe es bis jetzt überhaupt keinen Zuschuss gegeben. Der Abteilungs-

beitrag wurde für Jugendliche auf 2,50 €, für Erwachsene auf 3,- € und für Familien auf 6,- € pro Monat neu festgesetzt und auch angehoben. Die Fußballjugend sei zudem derzeit auf der Suche nach Gönnern und Sponsoren, insbesondere für die Spitzenteams in der Jugendbayernliga.

Umfangreiche Jahresplanung für 2002 – Spanien Ziel der Fußballjugend

Geplant seien im nächsten Jahr eine internationale Fahrt nach Spanien, Jugendturniere um den Zwack-Cup, Austauschmaßnahmen mit Pilsen, Turnierteilnahmen unter anderem in Scharding und Innsbruck, insgesamt 25 eigene Hallenfußballturniere, Freizeitmaßnahmen in Regendorf und Haslbach. Auch die B1- und D2-Jugend werden eine Fahrt ins Auge fassen.

(Detlef Staude)

Einkaufsspaß für die ganze Familie
in über 30 Fachgeschäften

10 Jahre **KÖWE** hat's



ART Werbung, Regensburg (0941) 8 90 50 40

Schulung der SG Post/Süd-Jugendtrainer beim FC Bayern

Mit Chef- und U11-Trainer Günter Brandl, Jugendleiter und U15-Trainer Detlef Staude sowie Jugendkoordinator Helmut Fenzl durften drei Mitarbeiter der Fußballjugend der SG Post/Süd an einer eintägigen Trainer- und Mitarbeiterschulung des FC Bayern München teilnehmen. Die SG Post/Süd ist einer von sieben Partnervereinen des Deutschen Meisters.

Werner Kern, Jugendleiter des FC Bayern erläuterte anschaulich die Kriterien, die ein Talent im Fußballsport ausmachen. Geschicklichkeit, Bewegungs- und Handlungsschnelligkeit, gutes technisches und taktisches Verhalten seien genauso wichtig wie charakterliche Eigenschaften eines jungen Fußballers, so Kern. Für die weitere Entwicklung sei dann ein

optimales Umfeld mit qualifizierten Trainern, guten Trainingsbedingungen und Wettspiele, bei denen die Spieler gefordert seien, notwendig. Das Training müsse altersgemäß gestaltet sein, Technik auf hohem Niveau stehe im Mittelpunkt der Arbeit auf dem Fußballplatz in Aschheim bei München, so Björn Andersson. Der schwedische Ex-Profi ist bei den Bayern für die Talent-sichtung zuständig und absolvierte mit A- und B-Jugend-spielern des FC Bayern eine praktische Einheit zum Thema Viererkette.

Die beiden A-Lizenzinhaber Brandl und Staude möchten die Inhalte an interessierte Kollegen aus dem Raum Regensburg bei einer Trainerschulung weitergeben.



Jugendleiter Detlef Staude, Björn Andersson (FC Bayern München, Juniorteam), Chef-Trainer Günter Brandl, Jugendkoordinator Helmut Fenzl

Tischtennisabteilung

Vom schweren Neubeginn im Tischtennis

In der Saison 00/01 belegte die 1. Herren-Mannschaft einen guten Mittelplatz in der 2. Bezirksliga. Diese Platzierung ist um so höher zu bewerten, wenn man bedenkt, daß fast alle gegnerischen Mannschaften mit guten Spielern aus Tschechien gespickt waren und die 1. Herren-Mannschaft im Vorjahr erst aufgestiegen war. Die 2. Herren-Mannschaft erreichte nach dem Aufstieg das gesteckte Ziel, einen Nichtabstiegsplatz zu belegen. Die 1. Jungen-Mannschaft schaffte sogar den Aufstieg in die Bayernliga.

Bedingt durch interne Querelen, ausgelöst durch einen Spieler der 1. Mannschaft und einen Übungsleiter, verließen sieben Sportfreunde den Verein und vier gute Jugend-Spieler wurden durch den Rivalen Sportbund abgeworben. Zwangsläufig erfolgte der Abstieg der genannten drei Mannschaften. Auch in der laufenden Saison sind die Spätfolgen des "Aderlasses" nicht überwunden.

Alle drei Mannschaften kämpften mit Bravour gegen den Abstieg. Nicht viel anders ergeht es der 2. Jungen-Mannschaft. Alle Sportkameraden der Tischtennis-Abteilung sind sich darüber einig, daß die Talsohle

erreicht ist und der Weg nach oben nur über eine verstärkte Jugendarbeit führt. Daß wir auf dem richtigen Weg sind, zeigte das Starzinger-Turnier. Von allen teilnehmenden Vereinen stellte die Tischtennis-Abteilung der SG Post/Süd die größte Anzahl jugendlicher Teilnehmer. Die Abteilungsleitung konnte deshalb einen Sonderpreis entgegennehmen. Die Kinder und Jugendlichen trainieren an folgenden Tagen:

Dienstag
15.30 Uhr Anfänger
17.30 – 19.30 Uhr Fortgeschrittene
Mittwoch
16.00 – 17.30 Uhr Fortgeschrittene
Donnerstag
16.00 – 18.00 Uhr Fortgeschrittene
Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, daß die Weihnachtsfeier der Kinder und Jugendlichen am Mittwoch, den 12. Dezember um 17.30 Uhr und die Weihnachtsfeier der Herren um 19.30 Uhr im kleinen Nebenzimmer der Vereinswirtschaft stattfindet. Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern der Tischtennis-Abteilung frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

(Hans-Willi Reichert)

**Starten Sie jetzt
Ihre eigene
Gesundheitsreform...**



...inmitten der herrlichen Voralpenlandschaft
zwischen München und Salzburg.

Die REITHOFFPARK-KLINIK ist eine anerkannte Fachklinik für Prävention und Rehabilitation. Der Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke sowie des Herz-Kreislaufsystems (auch AHB).

Die REITHOFFPARK-KLINIK bietet ein hotelartiges Ambiente mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, örtliches Heilmittel ist das Bad Feilnbacher Natur-Moor!

Wir informieren Sie gerne zum Nulltarif
08 00 / 7 34 53 10

Reithofpark-Klinik, 83075 Bad Feilnbach,
Tel.: 08066 / 18-0, Fax: 08066 18-718
§ 111 SGB V, § 30 GewO,
Beihilfefähig, ambulante Badekuren

Badminton

Saison läuft sportlich gut - das Geld wird knapp



Von links: Martina Brejchova; Florian Körber; Bernd Schwarz; Torsten Horsted; Nina Schmidt; Felix Künzer und Mannschaftsführer Reiner Angermeier.

Die Regionalliga läuft trotz äußerst knapper Kasse sportlich gut. Obwohl für Mannschaftsführer Reiner Angermeier, die Herren 1 und 2, Felix Künzer und Florian Körber - diese wichtigen Leistungsträger - nicht immer zur Verfügung standen, erfüllte die erste Mannschaft nach Abschluss der Vorrunde mit Platz 4, die in sie gesetzten Erwartungen. Das Niveau der Liga ist deutlich gestiegen. Alle Gegner traten im Vergleich zum Vorjahr mit erheblichen Verstärkungen an. Die bisherigen Begegnungen endeten durchwegs äußerst knapp mit wechselndem Glück. Die meisten Punkte holten Martina Brejchova im Dameneinzel und Reiner Angermeier im ersten Herrendoppel. Unsere derzeit beste Nachwuchsspielerin Katharina Schmidt, machte alle Vorrundenspiele mit und konnte sich auch gegen starke Konkurrenz mit einer ausgeglichenen Bilanz behaupten. Doch nun eine sensationelle Nachricht: Thomas Hutzler schon als Schüler erfolgreich für die SG - kommt vom SV Fortuna zurück und verstärkt das Regionalligatteam. Thomas ist zur Rückrunde spielberechtigt und wir können uns durch ihn sicher in der Tabelle weiter nach oben orientieren. Wir freuen uns sehr, dass mit Thomas ein Regensburger Topspieler wieder zu uns gefunden hat,

und begrüßen ihn auf diesem Wege recht herzlich.

Auch in der Bezirksliga herrscht zur Zeit voller Spielbetrieb. Hier dauert die Vorrunde beinahe bis Weihnachten, so dass noch kein echtes Zwischenergebnis gemeldet werden kann. Der Kurs der zweiten Mannschaft auf den Meistertitel wird jedoch klar gehalten; zumal wir mit Bernd Schwarz, ein Toppersatzspieler unserer 1. Mannschaft, die Möglichkeit haben, im Bedarfsfall die 2. Mannschaft zu verstärken. Derzeit steht die 2. Mannschaft nach 6 Spielen auf Platz 1 und die dritte Mannschaft auf Platz 6. Die junge dritte Mannschaft bewährt sich und wird mit dem Abstieg wohl nichts zu tun haben.

Erfreuliches gibt es auch vom Nachwuchs „Schüler/Jugend“ zu berichten. Das mit den besten bayrischen U15-Nachwuchstalenten gebildete „Team88 +“ trat bei verschiedenen Einzeltournieren auf südostdeutscher und deutscher Ebene mit den erwarteten Erfolgen auf, so dass die Ambitionen für die Mannschaft (Deutscher Meister!) für das kommende Jahr nun immer realistischer erscheinen. Besonders hervorzuheben sind die sensationellen ersten Plätze von Sabrina Engerer (im Mädcheneinzel und Doppel) beim Deutschen Ranglistenturnier und das überraschend

starke Auftreten von Sandra Eckstein (2. Platz ME) beim Südostdeutschen Ranglistenturnier. Als einzige Post/Süd-Starterin bei den Bezirksmeisterschaften holte sich Nicole Reiter den Meistertitel im Einzel U15. Lukas Schmidt (Jungnationalspieler) durfte zusammen mit Sabrina Engerer beim Danish Junior Cup in Kopenhagen starten und die deutschen Farben vertreten. Bei den Bayrischen Meisterschaften im November, bei der unsere Abteilung auch Ausrichter ist, werden die Post/Süd U15- Youngsters, sicher einige Titel und Treppchenplätze nach Regensburg holen. In U19 qualifizierte sich nur noch Katharina Schmidt bis zur deutschen Ebene. In ihrem letzten Jahr als

Jugendliche, will sie bei den Bayrischen Meisterschaften vor heimischen Publikum ebenfalls einige Treppchenplätze erreichen. Leider reicht uns trotz des direkten Einsatzes der Übungsleitergelder das Geld hinten und vorne nicht. Wir bedanken uns recht herzlich bei Heinz Zwack für seine Spende und hoffen auf weitere Nachahmer. Trotzdem sind wir noch immer auf der Suche nach einem Gesamtsponsor.

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 21.12.01 im Vereinsheim am Kaulbachweg (wie immer Kegelgelegenheit, also Turnschuhe mitbringen!) laden wir alle Mitglieder und Freunde der Abteilung recht herzlich ein.

(Fritz Schweinfurter)

Skiabteilung

„Auf die Brett' I fertig los!“

Endlich kann es losgehen. Wir haben alle Vorbereitungen getroffen, um mit euch, liebe Sportkameraden, den Winter mit „SKI HEIL“ zu begrüßen. Die Snowboards, Ski und Schlitten sind bereits gewechselt und die Kanten geschliffen. Wer fleißig bei der Skigymnastik mitgemacht hat, braucht wegen seiner Kondition auch keine Bedenken zu haben.

Unsere diesjährige Adventsfeier war in der Theresienkirche am 2. Dezember und hat die Vorweihnachtszeit und Vorfreude auf unsere Skiaktivitäten ein-

geleitet. Das Gruppenbild zeigt einen Teil unseres Teams mit dem neuen Skioutfit. Wir haben unsere Skilehrer, Gaiführer und Übungsleiterhelfer mit diesen schönen gelben Jacken ausgestattet, damit sie auf der Piste leicht erkennbar sind. Denn wer kennt sie nicht, die kleinen Problemchen nach dem bekannten Einkehrschwung oder einem riskierten Blick zu einem Skihaser!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

(Eure Skiabteilung)



Koronarsportgruppe

Gesundheit mit der Koronarsportgruppe

Die Koronarsportgruppe wurde vor mehr als 7 Jahren durch die Sportlehrerin Christiane Noske und den Kardiologen Dr. Alexander Noske ins Leben gerufen. Nachdem sich Ch. Noske Ende Juli 2000 als Übungsleiterin und Abteilungsleiterin zurückzog, war eine Wiederentstehung der Abteilung erforderlich, wobei man wie bei allen Neugründungen von Geburtswehen nicht verschont blieb. Es fehlten so wichtige Dinge, wie ein Übungsleiter mit Herzsportlizenz, ein Notfallkoffer, ein Defibrillator, ein EKG-Sichtgerät und ein passender Arzt mit Notfallausbildung.

Dank der Unterstützung durch die Vorstandschaft und hier vor allem durch Vizepräsident Herbert Schlegl, gelang es, die Klippen zu umschießen und die Probleme zielstrebig Stück für Stück zu lösen.

Die konstituierende Sitzung wurde auf dem 10. Juli.2000 festgelegt und nach den Ferien, also Mitte September, wurde in der Turnhalle des VMG. wieder mit dem Gesundheitstraining begonnen. Die Abteilungsleitung besteht aus folgenden Personen:

Abteilungsleiter Kurt Rudner (Tel. 0941-48936), Stellvertreter Werner Winkler (Tel. 0941-9465790), Kassier Kurt Steinke (Tel. 0941-930440), Schriftführer Helmut Martin (Tel. 0941-98691), Delegierter Kurt Rudner, Ersatzdelegierter Werner Winkler Als Übungsleiter mit spezieller Herzsportlizenz konnte Alfons Maier (Tel. 0941-31797) verpflichtet werden:

Die Aufgaben der ärztlichen Betreuung und Überwachung erfüllt Dr. Nikolaus Schalhorn als Arzt mit Notfallausbildung und Notfallausrüstung (Notfallkoffer mit Sauerstoffgerät, Defibrillator und EKG-Sichtgerät).

Als Ersatzärzte stellen sich im Bedarfsfall zur Verfügung Dr. Berthold Langguth und Dr. Alkofer.

Unsere Zielgruppe sind Leute (Männlein und Weiblein) die nach Wiedergenesung von einer schweren Herzkrankheit mit einer ärztlichen Verordnung über weiteren Rehabilitations-sport aus den Rehakliniken oder Krankenhäusern oder vom Kardiologen kommen. Die Abteilung hat einen Stamm von etwa 25 Leuten, wovon meist



15-20 an den Übungsstunden teilnehmen. Soweit die Teilnehmer nicht Vereinsmitglied sind, haben sie einen Beitrag von DM 4,— pro Übungsabend zu entrichten. Die Übungsabende finden jeweils am Mittwoch von 18.00 –19.30 Uhr in der Turnhalle des VMG, Erzbischof-Buchberger-Allee statt. Der Übungsbetrieb wird ärztlich überwacht. Vor Beginn werden Blutdruck und Puls festgestellt und notiert, und nach jeder Übungseinheit wird wieder der Puls kontrolliert um Überforderungen zu vermeiden. Für Notfälle stehen Defi und Notfallkoffer bereit und ein Handy ist verfügbar. Ziel der Übungen ist

allein nach behutsamer Aufbauarbeit die Beweglichkeit und Kondition soweit zu fördern, dass eine kontrollierte Dauerbelastung, sei es beim Gehen, Laufen oder auch bei einem Zirkeltraining wieder möglich ist und damit auch wieder Anschluss an ein einigermaßen normales Leben zu finden. Die Idee, dies unter kundiger Anleitung und unter ärztlicher Aufsicht zu tun, ist auf fruchtbaren Boden gefallen. Für ausgeschiedene Teilnehmer tauchen immer wieder neue Gesichter auf, so dass die Herzsportgruppe ihren Stamm von etwa 25 Leuten hält.

(Kurt Rudner)

Faustballabteilung

Hallenfaustball-Pokal an Post SV Straubing

Das Dieter Weser Hallenfaustball-Pokalturnier für Senioren (AH 50) fand zum fünften Male hintereinander am 18. November in der Dreifach-Sporthalle in Königswiesen wiederum mit lebhaften Anklang statt. Von Abteilungsleiter Eduard Bujak und seinem Kassier Michael Himmelstoß vorbildlich ausgerichtet, gab es spannende Spiele mit durchwegs knappen Resultaten zu sehen. Im entscheidenden vorletzten Spiel unterlagen die Männer der SG Post/Süd um Hans Hammedinger etwas unglücklich dem Post SV Straubing (Spielführer Robert Veith) mit 19:23 Bällen. Die Abschlusstabellen:

1 Post SV Straubing	6:0 Punkte	70:56 Bälle
2 SG Post/Süd Regensburg	4:2 Punkte	65:61 Bälle
3 ESV 1927 Regensburg	2:4 Punkte	61:73 Bälle
2 Sportclub Regensburg	0:6 Punkte	65:67 Bälle

Der gelungene Spieltag fand seinen harmonischen Abschluß mit der Überreichung des Pokals und einem gemeinsamen Mittagessen in unserer Vereinsgaststätte.

Das Pokalturnier soll auch im nächsten Jahr wieder mit dem Pokalverteidiger Post SV Straubing in unserer Halle stattfinden.

(Wolfdietrich Weser)



WIR GRATULIEREN HERZLICH

Alles Gute, Gesundheit und Erfolg wünscht die SG Post/Süd allen ihren Geburtstagskindern und besonders jenen, die im letzten Vierteljahr ein rundes Jubiläum gefeiert haben.

50 Jahre

Gommel Hannelore, Grummt Iris, Hillmann Susanne, Kießling Charlotte, Puche Herbert, Wahl Berthold

55 Jahre

Dick Gerhard, Graf Peter, Hüttinger Gerda, Mohr Peter, Rothammer Irene, Scholz Helmut

60 Jahre

Dr. Brockard Hans, Diehen Peter, Hackl Werner, Klemens Robert, Krey Almut, Neumeier Franz, Rohrbach Karlheinz, Schlegel Herbert, Sixt Karlheinz

65 Jahre

Beindl Heinrich, Garatva Josef, Rudner Kurt, Scheuerer Inge-Marianne, Schindler Herbert, Schmid Gerhard, Schütz Franz-Xaver, Sturm Herbert

70 Jahre

Ketter Hertha, Dr. Westerboer Irmgard

80 Jahre

Runge Rosa

85 Jahre

Konrad Maria

95 Jahre

Bauer Katharina

Alles Gute, Gesundheit und Erfolg wünscht die SG Post/Süd allen ihren Geburtstagskindern und besonders jenen, die demnächst ein rundes Jubiläum feiern

50 Jahre

Brucker Michael, Fischer Marlene, Giptner Peter, Greil Manfred, Hubert Gerda, Leja Erich, Nöbauer Helmut, Podszus Anneliese, Prösl Rudi, Stelzl Franz, Widera Barbara, Widera Georg

55 Jahre

Gräfenstein Heidemarie, Graßer Sabine, Jaggo Inge, Koller Claudia, Lochstedt Elisabeth, Novotny Kurt, Pfister Gerlinde, Stark Anton, Staudt Wilhelm

60 Jahre

Block Hiltrud, Gierstner Erwin, Götz Ingeborg, Graf Klaus, Hankowetz Helga, Meckl Siegfried, Omlor Edmund, Weiß Karl

65 Jahre

Amann Hannelore, Graf Agnes, Grebien Gerlinde, Joppich Günter, Reisinger Maria, Rusin Eduard, Wolf Otto

70 Jahre

Franke Anni, John Edith, Luxi Albert, Query Karl

75 Jahre

Liebl Maria, Marquardt Georg, Mock Viktoria, Schießl Gertrud, Siebert Johannes

80 Jahre

Eder Ilse



Zum Gedenken Karl Heinz Lehmann

Am 29. Oktober 2001 ist der Sportkamerad Karl Heinz Lehmann im Alter von 78 Jahren verstorben. Er war seit 1934 Mitglied des Post SV und hat sich auch nach der Fusion in die SG Post/Süd in hervorragender Weise eingebracht. Für seine Verdienste wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht und war unter anderem Ehrenmitglied unseres Vereins. In seiner aktiven Zeit leitete er den Seniorensport und förderte besonders auch die Fußballer. Postoberamtsrat a.D. Karl Heinz Lehmann war eine großartige Persönlichkeit im Regensburger Sport und in unserer SG, der wir stets in dankbarer Hochachtung gedenken werden. Unsere Anteilnahme gilt seinen Hinterbliebenen.

A. H.

Herzlich willkommen

Wir begrüßen Sie recht herzlich in unserem Verein. Gerade weil Sie neu sind, wünschen wir, daß Sie sich in Ihrer Abteilung recht bald wohl fühlen und die Freude am Sportbetrieb finden mögen, die Ihnen persönliche Bereicherung und gesundheitlichen Gewinn beschert.

Bemmerl Johannes, Bemmerl Magdalena, Berktaß Buket, Berktaß Demet Gül, Biebl Marlene, Böhme Doris, Böhme Nadine, Buszmycz Katrin, Eichenseer Laura, Ferrat von Hähling Ricardo, Furtner Alexander, Gesell Marco, Gesell Patrick, Giss Olga, Gold Sabine, Grau Lisa, Grau Tina, Hafner Dieter, Hafner Korbinian, Hainz Dominik, Halbhuber Julian, Hart Wilhelm, Hasel Verena, Hasenfratz Julian, Heise Jakob, Herrnberger Jakob, Hesi Florian, Horlacher Severin, Hutzler Thomas, Iwanow Alexander, Jasari Meriton, Keles Ufuk, Kilincsoy Gönül, Kleinmann Dieter, Krön Nick-André, Langer Florian, Langer Katharina, Laumbacher Marco, Lerch Bastian, Lorenz Martin, Marjanovic Melanie, Meyer zu Schlochtern Markus, Mitschele Aaron, Nerb Franz, Olbrich Reinhard, Ramminger Sabrina, Reinhardt Johanna, Reinhardt Simon, Reisinger Christian, Riezler Michael, Romanenko Wadim, Ruder Lukas, Ruppel Regina, Ruppel Sabine, Ruppel Sergey, Scheitzach Elias, Specht Gerd, Stadelmayer Armin, Steinbauer Christian, Steinbauer Florian, Steinbauer Susanne, Stengl Pia, Stengl Valentin, Valenta Diana, Völklein Andreas, Wagner Benedikt, Wiegrebe Justine, Winterholler Anton, Wolf Felix, Zach Lukas

Gutschein Sports-Experts

Alle Neumitglieder des Jahres 2001 erhalten in der SG Post/Süd-Geschäftsstelle einen Gutschein der Firma Sports Experts (siehe Anzeige Seite 17) über € 10,—, der bei einem Einkaufswert von mindesten € 100,— angerechnet wird. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Die Gültigkeit der Gutscheine endet am 31. Dezember 2002, pro Person und pro Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar.

GASTSTÄTTE IM SPORTPARK DER SG POST/SÜD
Kaulbachweg 31
93051 Regensburg
Telefon 9 02 18
Auf Ihren Besuch freut sich
Reinhold Schätz

- gemütliche Atmosphäre
- reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- exklusive Buffets
- gepflegte Getränke
- alkoholfrei/billiger

- Busservice
- zwei Nebenzimmer
- Sonnenterrasse
- vier Kegelbahnen
- kein Ruhetag
- Reservierung erbeten

Unsere Nebenzimmer empfehlen wir für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Tagungen, Betriebsfeiern, Vereinsfeste, Versammlungen

Unser Party-Service verwöhnt Sie auch zu Hause



DER LEICHTERE WEG ZU BESSEREN SACHWERTEN

Die **SÜDFINANZ AG** bietet Ihren Kunden alle Vorteile für eine sorgenfreie und sichere Investition in Sachwerte. Die Integrität bei der Beratung ist unsere Unternehmensgrundlage. Der Sachverstand für richtige Entscheidungen ist unser Kapital. Das Vertrauen unserer Kunden ist unsere Existenz.

Alle Leistungen und Informationen, die für fundierte Entscheidungen zu einer Sachwertanlage benötigt werden, sind bei der **SÜDFINANZ AG** unter einem Dach. Das spart Kosten, Zeit und gibt Entscheidungssicherheit.

Die Dienstleistungen der **SÜDFINANZ AG** spannen einen Bogen vom jungen Anleger bis zum kapitalstarken Investor. Und genau das macht dieses Konzept so einzigartig.



AM INSELPARK

**GOLFRESIDENZ
DEUTENHOF**



GRAF STERNBERG ENSEMBLE

Vermietung und Haus- / Mietverwaltung

Anlage Immobilien

Maklerdienste

Immobilien Ansparfonds



Stammhaus der Südfinz AG in Regensburg

Eigengenutzte Immobilien

Gewerbeimmobilien

Projektentwicklung

SÜDFINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT

Rock'n Roll

Happy Shakers sind Deutschlands international erfolgreichste Rock'n'Roller !

Beim traditionsreichsten und wichtigsten Rock'n'Roll – Turnier der Welt, dem WORLD MASTERS in München, standen die beiden Paare der „Happy Shakers“ ganz oben in der Deutschen Wertung. Platz 10 erreichten Kathrin Pindl und Frank Heißenhuber und ihr Halbfinalrunde verloren sie äußerst knapp mit 4:3 Stimmen, so dass sie bereits am Finale der besten sechs schnuppern. Damit empfahlen sie sich auf jeden Fall für weitere internationale Erfolge. Platz 12 belegten Grit und Marcus Hubert, eigentlich „alte Hasen“ im internationalen Geschäft. Dennoch ein besonderes Ergebnis für das Paar, war es doch der erste internationale Wettkampf nach fast einem Jahr



Verletzungspause. Für Bundestrainer Peter Fenkl heißt es seit dem: „Auf die Happy Shakers kann im Nationalteam nicht mehr verzichtet werden!“

Kursangebot gut genutzt!

Den Boogie-Woogie und Rock'n'Roll Anfängerkurs, den die Happy Shakers im Herbst anboten, wurde gut besucht. Mit Begeisterung wurde trainiert und die spontane Abschlussveranstaltung mit Turnier bei „Wirt“ war ein voller Erfolg. Alle teilnehmenden Paare haben erklärt, dass sie den Tanzsport weiter betreiben möchten. Für alle Interessierten wird es im nächsten Jahr, beginnend am 9. Januar, neue Kurse geben.

Infos dazu gibt es rechtzeitig auf der neuen Homepage der SG, oder wie bisher auf www.happyshakers.de.

(Markus Hubert)



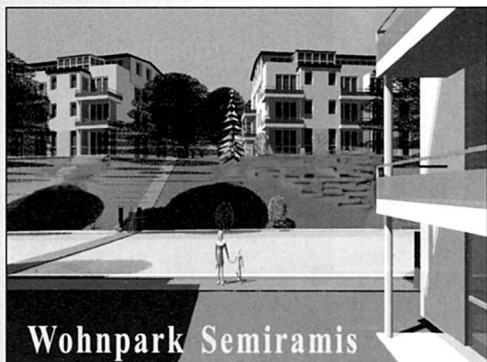
Zentrale Lage in Bad Abbach

Einkaufszentrum „Neuer Markt“, Kindergarten und Schule in nur 5 Gehminuten erreichbar.
Südwesthanglage mit herrlichem Ausblick auf die Burg und ins Donautal.

Günstige Preise

- Überzeugen Sie sich von unserem konkurrenzlosen Preis-Leistungs-Verhältnis
- 30% Preisvorteil zu Regensburg-Stadt
- Volleigentum ab 3.560,- DM/qm Wohnfläche

Hier könnte Ihre Wohnung sein



Wohnpark Semiramis

2-Zimmer-Wohnung	48,0 qm	DM 169.900,-
2-Zimmer-Wohnung	57,2 qm	DM 229.900,-
3-Zimmer-Wohnung	80,0 qm	DM 289.900,-
4-Zimmer-Penthouse	96,0 qm	DM 389.900,-

Beste Bauqualität

- Massive Ziegelbauweise mit Vollwärmeschutz
- Hochwertige Ausstattung mit Parkettböden, ausschließlich Deutsche Markenfabrikate
- Erfahrene Bauleitung - garantierte Fertigstellung

Das könnte Ihr Haus sein



Kühberg-Süd

Grundstück 290 qm	Wfl. 105 qm	DM 439.900,-
Grundstück 232 qm	Wfl. 105 qm	DM 454.900,-
Grundstück 220 qm	Wfl. 140 qm	DM 504.900,-
Grundstück 305 qm	Wfl. 140 qm	DM 519.900,-

BAUTEAM TRETZEL

Franz-von-Taxis-Ring 30-32, 93049 Regensburg
Telefon (0941) 30 70 30

Wandern

Gemeinschaftserlebnis „Wandern“

Vom Waldparkplatz bei Unterlichtenwald aus führte am 22. September die Vorwaldwanderung bei herrlichem Herbstwetter 22 Freunde durch unsere nähere Heimat. Es ging bergauf und bergab bis die Gruppe nach mehr als 2 Stunden im Gasthaus Lingauer in Bernhardswald zur Mittagsrast einkehrte. Bei angenehm warmer Sonne wurde der Rückweg angetreten und, da noch reichlich Zeit war, in Bach eine unterhaltsame Stunde mit „Federweißen“ eingelegt und damit ein netter Ausklang gefunden.

Am 6. Oktober ging es per Bus mit 34 Personen zur Wanderfahrt zu den Schachten im Bayerischen Wald. Nach der Überquerung der Rusel ging es ab Buchenau durch Waldwege zu den verschiedenen Schachten, die ehemalige Viehweiden sind. Über die Lindberg- und Kohlschachten kamen die Wanderer zum Latschensee und erreichten bei grauem Wetter das Moor. Nur über Holzstege war es möglich trockenen Fußes die Wiesen zu durchschreiten. Nach dem Latschenfilz und „Verlorenen Schachten“ gab es die Verpflegung aus dem Rucksack in freier Natur. Obwohl es bald frisch wurde schien die Sonne so herrlich, daß wir den bunten Herbstwald in voller Pracht genießen konnten. Mehrere Kilometer ging es an der Trinkwassersperr entlang und nach insgesamt 6 Stunden Gehzeit landeten wir wieder bei unserem Omnibus. Eine kurze Rast wurde noch im Gasthaus Sperb eingelegt und dann ging es wieder der Heimat zu. Etwas müde, aber um ein Wander- und Gemeinschaftserlebnis reicher, erreichten wir kurz nach 20.00 Uhr Regensburg.

Traditionell gibt es die „Kartoffelwanderung“, die am 20. Oktober als Halbtagswanderung vom Parkplatz der Bundesbahnschule in Prüfening aus, zur Tremmelhausener-Höhe führte. Der Morgennebel hatte sich aufgelöst und die Herbstsonne meinte es gut mit den 40 Wanderfreunden.

Der Vorstand der Wanderabteilung ließ die Gruppe an seinem Geburtstag teilhaben: es gab Wein und kleine Häppchen, die Gerd Ruhland und seine Gattin kredenzte, mit einem kostenlosen und einmaligen Blick auf unsere schöne Ratisbona. Ab 16.00 Uhr schmeckten schließlich beim „Krieger“ in Mariaort die neuen Kartoffeln.

Wanderwoche in Livigno 50 Jahre Wanderabteilung

Aus Anlaß des Jubiläums „50 Jahre Wanderabteilung der SG Post/Süd“ wurde vom 1. mit 8. September 2001 eine erlebnisreiche Wanderwoche in der Gegend um Livigno abgehalten. Mit 49 Teilnehmern war der Bus bis auf den letzten Platz gefüllt als wir bei strömenden Regen in Richtung Süden aufbrachen. Auch in Italien war der Himmel bedeckt als wir unser Hotel „Lac Salin“ bezogen. Ein herrliches mehrgängiges Menü brachte die Gruppe bald in beste Stimmung. Jeden Morgen gab es eine halbe Stunde Gymnastik mit Musik, die Hubert Pfister leitete und sich großer Beliebtheit erfreute. Für alle Leistungsgruppen wurden dann diverse Wanderungen angeboten. In der Regel meinte es auch der Wettergott sehr gut mit den Bergwanderern. Ziel war unter anderem Alpe Mine, Ponte Bondio, von dort aus ging es per Gondol auf den Mottolino. Eine ausgiebige Wanderung zum Paso d'Eira und weiter nach La Pare bescherte einen zauberhaften Rundblick. Regenwetter verhinderte am Dienstag ausgiebige Touren. Die Berge zeigten sich am Mittwoch überzuckert mit einer Schicht Neuschnee. Trotz kühler Witterung ging es bis zum von Forcola bis zum Lago di Monte hinauf. Der nächste Tag beschenkte uns herrliches Wanderwetter. Von Val Federia aus wanderten wir bis zur Alpe Federia. Eine ganz starke Truppe unternahm eine Höhenroute, eine respektable Leistung.

Gesellschaftlicher Höhepunkt

Tischtennis

Standortbestimmung im Jugend-Tischtennis

Das Jahr 1999 war für die Tischtennis-Jugend der SG Post/Süd sehr erfolgreich.

Die erste Jungen-Mannschaft war in die Oberpfalz-Liga aufgestiegen und belegt zur Zeit einen ausgezeichneten 2. Platz. Die zweite Mannschaft spielt in der 1. Kreisliga und ist ungeschlagen Tabellenführer. Die dritte Mannschaft spielt in der 3. Kreisliga und ist auf dem 2. Tabellenplatz unerwartet gut platziert. Aber auch die Mädchen muss man loben, denn sie haben in der starken 1. Kreisliga einen Nichtabstiegsplatz erkämpft.

Die Jugendlichen haben aber auch bei Meisterschaften und Turnieren hervorragende Ergebnisse (hier nur ein Beispiel: Beim Bezirks-Bereichs-Ranglistenturnier am 27.02.2000 belegten die A-Schüler Joch, Liesch, Aumeier und Renka die Plätze 3, 4, 5 und 7.) erzielt und viele Urkunden, Medaillen und Pokale waren der verdiente Lohn. An dieser Stelle ein Dan-

keschön an den HV für die Auszeichnung der B-Schüler-Mannschaft (Vize-Bezirksmeister) beim Neujaars-empfang der SG Post/Süd.

In der letzten Vereinsausschuss-Sitzung hat der Schatzmeister darüber informiert, dass die Deutsche Post Zuschüsse in Höhe von 60.000.- DM gestrichen hat. Dementsprechend wurde der Etatzuschuss an die Abteilung Tischtennis um 900.- DM verringert. Das bedeutet, dass wir große Abstriche in der Jugendarbeit machen müssten, weil die anfallenden Fahrtkosten nicht mehr bezahlt werden können. Deshalb an dieser Stelle ein Aufruf an alle Mitglieder der Abteilung Tischtennis: Bitte helfen Sie der Jugendabteilung mit einer Spende. Die Überweisungsvordrucke können in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Im Voraus ein herzliches Dankeschön den Spendern.

war das „Candelight-Dinner“ mit anschließender Unterhaltung und Tanz. Bei diesem festlichem Abendessen wurde auch das 50-jährige Bestehen der Abteilung offiziell begangen und in vielen Gesprächen „an die gute alte Zeit“ in Erinnerung gebracht.

Der Freitag war ohne Programm, ein bisschen einkaufen in Bormio oder für die

Unentwegten noch eine Abschiedstour. Wie der Anfang, so das Ende der Woche: grau in grau zeigte sich das Wetter als über den Forcolapass die Schweiz und in Pfunds Österreich erreicht wurde. Wohlbehalten und nach einer von Kameradschaft geprägten Woche landete das Wandervolk wieder heil zu Hause.

(Maria List)



Die SG Post/Süd-Wanderer bei der Jubiläumswoche vor dem Hotel „Lac Salin“ in Livigno.

Schützen

Könige der SG-Schützen proklamiert.

Jahresabschluß und Proklamation ihrer Könige feierten die Schützen der Sportgemeinschaft Post/Süd Abteilungsleiter und 1. Schützenmeister Günter Leja verteilte zahlreiche Preise und Urkunden.

Die Schützenkette wurde dem "Luftgewehrking" Willi Bäumler unter großem Beifall überreicht. "Knackerking" wurde Stefan Häusler, "Brezenking" Wolfgang Siegmär. Jugendking wurde Sebastian Banse vor Roland Seda und Florian Söllner. Die Königsketten für Luftpistole ging an Peter Wolfrum, Knackerking-LP wurde Johann Rester vor Franz Pernpeintner. Schützenking mit der Sportpistole KK wurde Klaus Biendl, Franz Pernpeintner errang die Knackerkette und Thomas Deininger die Brezenkette-Spöpi.

1. Schützenmeister Günter Leja ehrte verdiente, langjährige Mitglieder mit der Ehrennadel des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes. Für 15 Jahre wurden Gerhard Böhm, Stefan Häusler und Alios Stahl ausgezeichnet; Wolfgang Siegmär wurde für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die größte Ehrung erhielt Alfred Koppenwallner. Er wurde für 25 Jahre ausgezeichnet, ferner erhielt Alfred Koppenwallner die Ehrennadeln des Oberpfalz und Donaugaus, des Bayerischen Sportschützen Bundes und des Deutschen Schützen Bundes aus der Hand vom Schützenmeister Günter Leja. Der 2. Schützenmeister Johann Rester überreichte im Namen des Schützenbezirks Oberpfalz die goldene Verdienstnadel mit Ehrenurkunde an Günter Leja. Die Gruppensieger 2001 in den Waffenarten Luftpistole, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole, sowie Sportpistole 25 Meter Klein- und Großkaliber wurden mit je mit einer Urkunde der Abteilung geehrt. Dies waren für Luftpistole Schüler Roland Merkel, Damen Renate Gans; Schützen Alfred Koppenwallner. Luftpistole-Schützenklasse Peter Wolfrum, Alter Johann

Rester. Mehrschüssige Luftpistole - Schützenklasse Wolfgang Gans; Alter Günter Leja. Sportpistole KK Schützen Dietmar Lang, Alter Johann Rester

Bei der Preisverteilung des Weihnachtsschießens wurden an folgende Gewinner Preise überreicht: Die Weihnachtsscheibe - Luftpistole gewann Günter Leja; den Geburtstagswanderpokal von Willi Bäumler erhielt Alfred Koppenwallner; den Jugendwanderpokal si-



cherte sich Roland Seda. Die Hochzeitsscheibe, gespendet

von Astrid und Wolfgang Siegmär, gewann Gerhard Böhm mit einem 7,4 Teiler vor Günter Leja mit einem 7,5 Teiler.

Im Bereich Luftpistole gingen die Weihnachtsscheibe an Günter Leja. Die Weihnachtsscheibe - Sportpistole KK gewann Johann Rester, die Weihnachtsscheibe - Sportpistole Großkaliber sicherte sich Franz Pernpeintner.

(Günter Leja)

Walkingabteilung

Walking im ganzen Jahr Ausdauersport für jeden

Walking, ein Ausdauersport für Jedermann, ist auf dem Vormarsch. Seit vielen Jahren schon und als erster Verein in Regensburg hat die SG Post-Süd Walking im Angebot. An der frischen Luft, in freier Natur kann diese Sportart zu jeder Jahreszeit betrieben werden. Es ist nur eine Frage der Ausrüstung. So sind unsere Walker auch im Herbst und im Winter aktiv. Ausgerüstet mit warmen Sachen, gutem Schuhwerk und eben einer Taschenlampe trotz man dem Wetter und der Dun-

kelheit und tut nebenbei ganz viel für die Gesundheit. Denn nicht nur, das man seinen Kreislauf in Schwung bringt. Mit Walking wird der Körper abgehärtet und ist so eher gewappnet gegen Stress und Erkältungskrankheiten. Walking macht in der Gruppe natürlich viel mehr Spaß als alleine. So kann man bei uns in drei Kategorien walken: Die Power-Walker sind unsere schnellste und sportlichste Gruppe, fast schon leistungsorientiert. Fitness-Walking im Mittelteil betreibt diese Form

der Fortbewegung vor allem, um vital zu bleiben und zur Gewichtskontrolle. Und nicht zuletzt die Gesundheitsgruppe. Hier ist das Tempo eher moderat, geeignet auch für Einsteiger und für ältere Leute. Um Abwechslung in den wöchentlichen Walk zu bringen, geht's auch mal in den Biergarten oder auf den Christkindlmarkt. Ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier runden das Programm ab. Höhepunkte sind darüber hinaus die Teilnahme an verschiedenen Laufveranstaltungen,

PIETÄT-BESTATTUNGEN

Rudi Staack

Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen

Seit über 30 Jahren in Regensburg

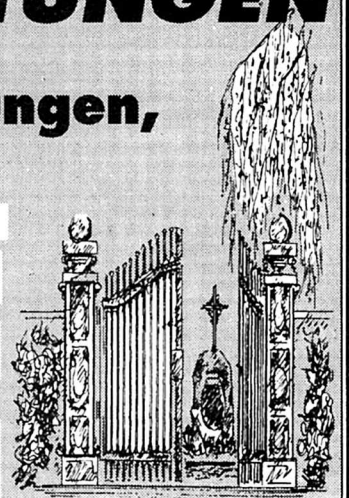
Tag und Nacht erreichbar

ZENTRALE: 93049 Regensburg, Prüfeninger Straße 78
Telefon (09 41) 2 19 67, Fax (09 41) 2 27 48

FILIALEN:

93086 Wörth a. d. Donau
Regensburger Straße 10
Tel. (0 94 82) 29 48

93133 Burglengenfeld
Kallmünzer Straße 10
Tel. (0 94 71) 85 46



z.B. am Fun-Run, am Nepal-Lauf oder am Leukämielauf. Nur einen Kummer haben wir ein(!) einziger männlicher Teilnehmer hat den Mut, in der Gruppe mit lauter Frauen mitzuwalken. Nun sind wir auf der Suche nach männlichen Mitwalkern. Und um gleich mit einem Vorurteil aufzuräumen: Walking ist nicht Spazierengehen. Besonders in der Powergruppe geht es ganz schön ab. Sehr schnell kommt man da ins Schwitzen und schon doch die Gelenke viel mehr als z.B. beim Joggen. Der Rundkurs führt durch die Parks

in der Nähe unseres Sportparks. Man kann also auch bequem mit dem Auto parken. Wenn Sie nun Lust haben, mit Walking auf die einfachste Art etwas für Ihr körperliches Wohlbefinden tun, kommen Sie einfach vorbei. Trainingsbeginn für Anfänger ab sofort jeden Dienstag, 17.30 Uhr; Treffpunkt: Kassenhäuschen am Sportpark, Kaulbachweg 31 und/oder jeden Donnerstag, 18.10 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle am von-Müller-Gymnasium

(Maria Ludwig,
Telefon: 999 666)



Die Walkerinnen bei der Teilnahme am Fun-Run beim Stadt-Marathon

SPORTS EXPERTS
GUTSCHEIN
€10,-
ab einem Einkaufswert von € 100,-
Einzulösen beim Kauf von Sportgeräten und Sporttextilien in allen SPORTS-EXPERTS-Shops.
Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar, Barablässe nicht möglich. Gutschein gültig bis 31. Dez. 2002.

Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen

Von folgenden Abteilungen steht der Termin für die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen schon fest, die mit der Bitte um rege Teilnahme mitgeteilt werden:

Abteilung	Datum	Uhrzeit	Versammlungsort
Judo	07.03.2002	19:00	Vereinsheim
Faustball	15.02.2002	19:30	Vereinsheim
Tennis	21.02.2002	19:30	Vereinsheim
Ski	22.02.2002	19:00	Vereinsheim
Wandern	25.01.2002	19:30	Vereinsheim
Senioren	24.01.2002	14:45	Vereinsheim
Tischtennis	28.01.2002	19:30	Sitzungszimmer
Radsport	28.02.2002	19:30	Vereinsheim
Schützen	28.03.2002		Im Rahmen der Osterfeier
Handball	06.02.2002	19:30	Vereinsheim
Eisstock	05.02.2002	19:30	Vereinsheim
Fußball	07.03.2002	19:30	Vereinsheim

Präsidium			
Franz Nerb		Tel. (0941) 5047102	
Vizepräsidenten	Herbert Schlegl	Präsidiumsmitglieder	Jugendwart
Robert Fischer	Tel. (0941) 49256	Norbert Bambl	Dieter Rütz
Tel. (0941) 91223		Tel. (0941) 98122	Tel. (09405) 5787
Heinrich Frohnauer	Schatzmeister	Hans Thaller	Jugendsprecherin
Tel. (0941) 52084	Jochen Kaiser	Tel. (0941) 96266	Daniela Denninger
Herbert Schiller	Tel. (0941) 2082066	Maria Ludwig	Tel. (0941) 948299
Tel. (0941) 43706		Tel. (0941) 999666	

IMPRESSUM
HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post / Süd
Regensburg e.V.
REDAKTION
Alfred Hofmaier
Edwin Wifling
ANZEIGEN / WERBUNG
SG Post / Süd Sportwerbung GmbH
DRUCK
H. Marquardt, Prinzenweg 11,
Telefon (0941) 59512-0
ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS
Für die nächste Ausgabe:
28. Februar 2002

Der Post / Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte nur auf Diskette (ab WinWord 6.0 / Excel 5.0) ein. Bilder können nur als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.
GESCHÄFTSSTELLE
ORGANISATION
Gundula Engel, E-Mail: engel.psued@web.de
MITGLIEDERBETREUUNG
Johann Rester, E-Mail: rester.psued@web.de
BUCHHALTUNG
Gertraud Kammermeier
Telefon: (0941) 92052-0
Telefax: 80941) 92052-15

Vereinsanschrift
SG Post / Süd
Regensburg

Sportpark am
Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do
13.00 – 18.00 Uhr
Di, Fr
09.00 – 12.00 Uhr

AIKIDO Thomas Noszko Tel. (0941) 6904229	BADMINTON Fritz Schweinfurter Tel. (0941) 997533	BASKETBALL Christian Höß Tel. (0941) 990309	DAMENGYMNASTIK Sigrid Bitomsky Tel. (09498) 8389	EISSTOCK Rolf Schmitz Tel. (0941) 91438	FAUSTBALL Eduard Bujak Tel. (0941) 61328
FUSSBALL Edmund Ipfelkofer Tel. (0171) 7136730	HANDBALL z.Z. Jack Lerner Tel. (0941) 66672	JUDO Peter Kurzetkowski Tel. (0941) 701684	JAZZ-GYMNASTIK Steffi Gruber Tel. (0941) 85687	KEGELN Reinhold Schätz Tel. (0941) 90218	KORONARSPORT Kurt Rudner Tel. (0941) 48936
LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. (0941) 92132	NINJUTSU Robert Löw Tel. (09461) 952622	RADSPORT Helmut Ludwig Tel. (0941) 999666	Rock'n'Roll Marcus Hubert Tel. (0941) 647182	SCHÜTZEN Günter Leja Tel. (09452) 24 12	SCHACH Karl Geiger Tel. (0941) 400261
SENIORENSPORT i.V. Judith Bachleitner Tel. (0941) 92756	SKI Fritz Weinbeck Tel. (0941) 81824	TENNIS Oskar Duchardt Tel. (0941) 31281	TISCHTENNIS Hans-Willi Reichert Tel. (0941) 23709	VOLLEYBALL Albert Kellner Tel. (0941) 562726	WANDERN Gerd Ruhland Tel. (0941) 33327

Handball

Handballabteilung mit gutem Start

Die Handballer der SG Post/Süd Regensburg sind trotz aller Hindernisse erfolgreich in die neue Saison gestartet. Man spielt im oberen Drittel der Bezirksoberliga mit und braucht keinen Vergleich mit allen anderen Mannschaften scheuen.

Die Formierung eines neuen Teams mit neuem Aussehen war die Hauptaufgabe der Verantwortlichen um Abteilungsleiter Karl-Heinz Lerner. Die Mannschaft war einem radikalen Umbruch unterzogen worden, da viele Leistungsträger (R. Wendt, M. Wendt, Elgeti, Pekrul, Moritz) zu anderen – höherklassigen – Vereinen abwanderten. Auf der Suche nach einem Mannschaftskern aber wurde man bald fündig: Riad Babic (TG Landshut) konnte von den Vorstellungen der Abteilungsleitung begeistert werden und sagte für die Saison 2001/02 zu. Kurz darauf konnten mit Peter Grusa (SG DJK/SB SC Regensburg) und Torhüter Marek Bokuvka (HC Pilsen) zwei weitere Neuzugänge begrüßt werden. Damit stand der Kern der Herrenmannschaft (Husak, Svoboda, Babic, Grusa, Maurer, Stadelmayer, Groeneweg) fest.

Das junge Team um Coach Vlado Marek hatte in vor der

Saison noch zwei Monate Vorbereitung, um sich kennenzulernen und zueinander zu finden. Es wurden auch Vorbereitungsspiele ausgetragen, die sehr erfolgreich (2. Platz Turnier in Forchheim) abgeschlossen wurden.

Eine Woche vor Saisonbeginn aber war der Abteilung das Glück nochmal hold. Die Brüder Roy und Steve Müller stießen zur Mannschaft. Roy Müller, der eine größere Handballpause hinter sich hat, spielte schon einmal bei der SG Post/Süd. Sein jüngerer Bruder Steve ebenfalls; jener wechselte aber in der B-Jugend zur SG Regensburg und feierte als Bayerischer Meister und SHV-Meister große Erfolge.

Mit den beiden Verstärkungen konnte man aber beruhigt die Saison angehen.

Von der sportlichen Seite präsentierte sich das Team in Bestform. Mit 10:4 Punkten und nur einer Niederlage – gegen SV Buckenhofen – und Erfolgen gegen Kelheim, Winkelhaid und Altdorf konnte die Mannschaft ihre spielerischen Qualitäten unter Beweis stellen. Das Saisonziel – unter das erste Drittel zu kommen – scheint also erreichbar.

(Jack Lerner)

Fußball-Jugend



Freizeitprogramm der SG Post/Süd Fußballjugend – Badetag am Rother See in der fränkischen Seenplatte im August 2001

Radsportabteilung

Der Radsport geht in die Winterpause

Der Winter ist naturgemäß die Zeit, in der die Radsportler zurückdenken an die vergangene Saison, aber auch schon wieder für das kommende Jahr planen. Einige gemütliche Touren, aber auch sportlich geprägte Fahrten standen auf dem Programm. Unser traditioneller Auftakt entlang des Donaubogens nach Bad Abbach berücksichtigte zwar eher kulinarische Gesichtspunkte, war aber genau der richtige Start in die Saison. Radfahren findet nun mal nicht in der Halle statt und so hatten wir hin und wieder Grund mit Petrus zu hadern. Stellvertretend dafür will ich über unsere Fahrt am Fronleichnamstag berichten. Nachdem es kurz vor der Abfahrt zu nieseln angefangen hatte, war eine Absage eigentlich so gut wie sicher. Jedoch fand sich eine Gruppe Unentwegter am Treffpunkt ein und nachdem der Regen aufgehört hatte, beschlossen wir loszuradeln. Der Himmel zeigte sich von seiner besten Seite und die Sonne begleitete uns auf unserem Weg nach Bach an der Donau. Unsere Einkehr in einem Weinlokal war vermutlich der Grund dafür, erneut dunkle Wolken aufziehen zu lassen. Wie schon so oft mussten wir notdürftigen Schutz unter Bäumen suchen, um nicht allzu nass zu werden. Unsere gute Laune ließen wir uns dennoch nicht verderben und bei strahlendem Sonnenschein erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt.

Für die Sportlichen unserer Abteilung ist jedes Jahr die Teil-

nahme an einer der größten radtouristischen Veranstaltung Europas, dem Regensburger Arber-Radmarathon schon Pflichtprogramm. Die Atmosphäre und der familiäre Charakter dieser Veranstaltung begeistert die Teilnehmer jedes Jahr aufs Neue. Trotz der großen Hitze, die uns heuer schwer zu schaffen machte, freuen wir uns schon wieder auf das nächste Jahr.

Eine kleine Gruppe unserer Abteilung fuhr im Sommer auf dem Donau-Radweg von Regensburg nach Wien. Für die etwas über 500 km waren 5 Tage eingeplant. Ein Vielzahl sehenswerter Städte sowie der Besuch einer Besenwirtschaft in der Wachau gehören dabei zum Pflichtprogramm. Der gute Ausbau dieses Klassikers unter den Fernradwegen machten die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Es wäre schön, wenn bei der nächsten langen Fahrt sich die Eine oder der Andere einer solchen Herausforderung stellt.

Bei unserer Abteilungsversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung am 28. Februar 2002 werden wir für die kommende Saison das neue Programm festlegen. Beginn 19.30 Uhr im Vereinsheim am Kaulbachweg. Alle Mitglieder der Radsportabteilung sind dazu herzlich eingeladen. Zu unseren Fahrten sind natürlich alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Die Termine finden Sie in der nächsten Vereinszeitung bzw. liegen im Geschäftszimmer aus.

(Helmut Ludwig)

JUDO-Abteilung

Anstelle einer Weihnachtsfeier findet am Samstag, den 12. Januar 2002 im Jugendzentrum ARENA, Unterislinger Weg, eine Jahresabschlussfeier statt. Nähere Informationen dazu gibt es in der Einladung.

Die Jahreshauptversammlung der JUDO-Abteilung ist am

Donnerstag, den 7. März 2002, um 19.00 Uhr im Vereinsheim am Kaulbachweg. Einer der Tagesordnungspunkte ist die Neuwahl der Vorstandschaft. Gesonderte Einladung mit vollständiger Tagesordnung ergeht rechtzeitig.

(Peter Kurzetkowski/Gertrud Weinzierl, Jugendwartin)

Leichtathletikabteilung

Vom Breitensport zur Leistung

Leichtathletik ist die ursprüngliche Sportart der Olympischen Spiele. Nur wenige Menschen sind in der Lage, derart große Leistungen zu vollbringen, wie sie bei Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften gefordert sind. Die Leichtathletik ist wohl die vielseitigste Sportart überhaupt. Die einzelnen Disziplinen erfordern ein ganz spezielles Training. Wir wissen, dass ihr euch gern sportlich betätigt, weil es Freude macht, sich zu tummeln und mit Gleichaltrigen die Kräfte zu messen. Deshalb sind in der Leichtathletik der SG Post/Süd unterschiedliche Trainingsgruppen eingerichtet:

Gruppe	Übungsleiter	Tag	Uhrzeit	Ort
Kinder Spielgruppe 6 Jahre	Maria Ludwig Tel.: 0941/999666	Montag	15-16 Uhr	Von Müller Gymnasium Halle 1
Kinder Spielgruppe 4-6 Jahre	Maria Ludwig Tel.: 0941/999666	Montag	16-17 Uhr	Von Müller Gymnasium Halle 1
Schüler Leichtathletik 6-9 Jahre	Maria Ludwig Tel.: 0941/999666	Donnerstag	16.30 – 18	Von Müller Gymnasium Halle 1
Schüler Leichtathletik ab 9 Jahre	Margareta Graf Tel.: 0941/92132	Dienstag	16.30 – 18	Von Müller Gymnasium Halle 2
Schüler Leichtathletik ab 12 Jahre (Wettkampfgruppe)	Rudolf Graf Tel.: 0941/92132	Freitag	15-17 Uhr	Dreifachturnhalle Königswiesen
Leichtathletik Erwachsene	Rudolf Graf Tel.: 0941/92132	Donnerstag	20-22 Uhr	Von Müller Gymnasium Halle 2
Leichtathletik Senioren	Otto Wolf	Freitag	18.30 – 21	Von Müller Gymnasium Halle 1

Habt ihr euch vorgenommen, mit dem Training zu beginnen, muss das planmäßig geschehen. Jeder Leichtathlet beginnt das Trainingsjahr im Herbst, spätestens aber im Winter um sich rechtzeitig auf die Wettkämpfe während des Sommers vorbereiten zu können. Schnelligkeit und Kraft sind die Grundlagen der leichtathletischen Techniken. Sie gilt es in erster Linie spielerisch zu entwickeln. Aber auch eine gute Ausdauer solltet ihr euch aneignen.

(Marga Graf)

SG Post/Süd und LG Domspitzmilch

Organisiert sind unsere Wettkämpfer in einer Leichtathletik-Gemeinschaft von mehreren Leichtathletik treibenden Vereinen der Stadt und der Region – der LG Domspitzmilch Regensburg

Der Name wird durch den Hauptsponsor, dem Milchwerk Regensburg geprägt.

Die sportliche Leitung der LG Domspitzmilch Regensburg führt während des Wettkampfjahres etliche, teils hochrangige Wettkämpfe durch.

Dies waren 2001 unter anderem die Deutsche Crossmeisterschaften am Unigelände mit mehr als 3000 Teilnehmern. Diese Veranstaltung wird aufgrund der hervorragenden Organisation auch nächstes Jahr wieder von der LG Domspitzmilch Regensburg durchgeführt.

Unterstützt werden diese großen Veranstaltungen von vielen „Freunden der Leichtathletik“, den Leichtathletik-Kampfrichtern der SG Post/Süd Regensburg.

Tennisabteilung

Die Tennis-Saison 2001

Fünf gute Jugendteams erreichten hervorragende sportliche Erfolge. 1. Platz der Knaben 14 und damit Aufstieg von Bezirksklasse 2 in Bezirksklasse 1 3 x 2. Plätze und knapp den Aufstieg verpasst die Juniorinnen 18 und die Mädchen 14 jeweils in Bezirksklasse 2 und die Bambini 12 in der Kreisklasse 1. Drei erfolgreiche überregionale Teams sind Die Damen 40 mit einem guten 4. Platz (als Aufsteiger) und die Herren 40 mit Platz 6 konnten unsere höchste Klasse, die Bayernliga behaupten, ebenso die Herren 60 ihre Landesliga.

Durchwachsene Bilanz bei Damen und Herren

Beide Damen - Teams sicher-

ten problemlos den Klassenverbleib Bezirksliga bzw. Kreisklasse 2. Die Herren 30 und 50 konnten ihre Aufstiegsambitionen nicht verwirklichen, als 3. bzw. 2. war die Entscheidung denkbar knapp. Abgestiegen sind die „Herren 40 aus der Bezirksklasse 1 und die 1. Herren aus der Bezirksliga, bedauerlicher Weise aber ohne zu spielen. Nach anfänglicher Zusage gegenüber Mannschaftsführer und Trainer sprang dann einer nach dem anderen der jungen Tennis-cracks ab. Eine herbe Enttäuschung für die gesamte Abteilung und die sportliche Leitung bei der „herrlichen“ Palette von Ausreden. Hoffentlich wird das für die Saison 2002 besser!

Gehen die Tennisspieler in den Winterschlaf?

Die Abteilungsleitung hofft, dass viele mit einem eindeutigen Nein antworten! Viele Teams haben Hallenstunden gemietet, ebenso viele Hobbyspieler und pflegen danach Geselligkeit und Teamgeist. Wie können wir die Zeit bis zur neuen Saison nutzen? Die große Bitte an alle Mitglieder: Bemühen Sie sich bei jeder passenden Gelegenheit neue Mitglieder zu werben. Wir haben ausreichend Platzkapazität für viele Neue „Ehemalige“ und Freunde! Auch gibt es erfreulicherweise viele Gäste die mit unseren Mitgliedern spielen. Da sie unsere Anlagen schon kennen und wohl gerne kommen, wäre es doch ein

leichtes, sie zum Eintreten in unsere Tennisabteilung zu bewegen. Unsere Beiträge sind vergleichsweise sehr günstig und die Abteilung kann Mehreinnahmen dringend gebrauchen. Besonders möchten wir die aktiven Jugendlichen ansprechen: Wir brauchen viel mehr junge Spielerinnen und Spieler! Bitte werbt in eurem Bekanntenkreis Aktive für unsere Nachwuchs-Teams, das wichtigste Kapital in der Abteilung. Vielleicht können euch auch eure Eltern dabei unterstützen. Also nutzen wir den „Winterschlaf“ positiv für die Mitgliederwerbung.

(Oskar Duchardt) 19